

----- **Vertrag / Teilnahmebestätigung** -----

über die Teilnahme am Kurs „Gruppendräng“ für den Zeitraum ca. Juli 2018 bis ca. März 2019,  
vertreten durch Sarah Bansemer.

**Teilnehmer:**

Name: .....

Vorname: .....

Straße, Haus-Nr.: .....

Ort: .....

Geburtsdatum: .....

Tel.: .....

eMail: .....

**Dienstleister:**

Sarah Bansemer  
Xantener Straße 15A, 10707 Berlin  
USt-ID: DE257535356  
eMail: kontakt@sarah-bansemer.de  
Web: www.sarah-bansemer.de  
Tel: 01758959224

**Tag/Uhrzeit:** mittwochs, 19:45-21:45 Uhr (an Feiertagen finden Proben nur nach Absprache statt)

**Veranstaltungsort:** Studio in Bewegung, Brandenburgische Straße 46, 10707 Berlin

Die Kosten betragen monatlich 65 € (inkl. 19% MwSt.: 10,38 €) und werden spätestens bis zum 10.  
jeden Monats bzw. bis 10 Tage nach Rechnungserhalt / Vertragsunterschrift per Überweisung auf  
folgendes Konto gezahlt: Sarah Bansemer, Kto-Nr: 4792750, BLZ 83065408, IBAN: DE36 8306 5408  
0004 7927 50, BIC: GENODEF1SLR, Deutsche Skatbank

Die AGB habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Ort, Datum: .....

.....

(Unterschrift Teilnehmer/in)

.....

(Unterschrift Dienstleister)

# AGB sarah-bansemer.de

## 1. Vertragsschluss und Zahlungsweise

1.1. Der Vertrag kommt durch das Unterzeichnen des Vertrages zustande.

1.2. Zahlungen erfolgen per Überweisung auf folgendes Konto:

Sarah Bansemer

IBAN.: DE36 8306 5408 0004 7927 50

BIC: GENODEF1SLR

Deutsche Skatbank

## 2. Vertragsdauer und Kündigung

2.1 Der Vertrag gilt für die Dauer eines Inszenierungsprojekts (in der Regel 8-10 Monate).

2.2 Eine beiderseitige vorzeitige Kündigung ist auf schriftlichem (eMail oder Post) oder mündlichem Wege jederzeit möglich. Bereits gezahlte Leistungen werden im Falle der Kündigung durch den/die Teilnehmer\*in nicht erstattet.

Der Dienstleister behält sich ebenfalls vor, eine Kündigung auszusprechen, wenn Probleme in der Zusammenarbeit (z.B. durch Nicht-Einhalten der Gruppenregeln, Behinderung der gemeinsamen Arbeit, häufiges Nichterscheinen oder ausstehende Zahlungen) dies erfordern. Im Falle der Kündigung durch den Dienstleister werden evt. bereits gezahlte und durch die Kündigung nicht mehr genutzte Restbeträge des letzten Monatsbeitrags erstattet. Bereits gezahlte Beträge für Termine, die durch Nichterscheinen ohne vorherige Kündigung nicht genutzt wurden, werden nicht erstattet.

## 3. Erstattung von Fehlzeiten

Da es sich um eine Gruppenarbeit mit fortlaufend verändernden Inhalten handelt, die das regelmäßige Erscheinen der Mitglieder erfordern, können Zahlungen für nichteingehaltene oder verhinderte Termine seitens des/der Teilnehmer\*in nicht erstattet werden. Da das Projekt zeitlich begrenzt ist, ist das Anbieten eines Ersatztermins nicht möglich.

## 4. Haftung bei Unfällen/Schäden

Der Dienstleister haftet in der gesamten Inszenierungszeit nicht für Unfälle des/der Teilnehmer\*in, Schäden an oder Verlust von Gegenständen. Der/die Teilnehmer\*in verpflichtet sich, die Verantwortung und Versicherung der eigenen und der Gesundheit der anderen Teilnehmer\*innen und des eigenen und fremden Eigentums zu tragen sowie die Gegenstände der anderen Teilnehmer\*innen und die Einrichtung des Probenraums nicht zu beschädigen oder zu entwenden.

## 5. Information über Erkrankungen/Allergien

Der/die Teilnehmer\*in verpflichtet sich, die angeleiteten Übungen und Spiele nur im Rahmen der eigenen Leistungsfähigkeit mitzumachen. Der Dienstleister muss zu Beginn der Inszenierungsphase über zu beachtende Erkrankungen oder Allergien informiert und über die entsprechenden Notfallhandlungen unterrichtet werden.

## 6. Verwendung von Foto- und Filmmaterial

Im Rahmen der Inszenierungsarbeit wird meist Foto- und Filmmaterial erstellt. Der/die Teilnehmer\*in erklärt sich mit der möglichen Veröffentlichung dieses Foto- und Filmmaterials auf/in Print- und Webprodukten und Social-Media-Kanälen von Sarah Bansemer – Theaterpädagogik sowie auf Websites / Social Media Kanälen der im Kurs entstehenden Gruppe einverstanden. Möchte ein(e) Teilnehmer\*in nicht öffentlich in Form von Fotos oder Filmen erscheinen, muss er/sie den Dienstleister darauf hinweisen.